

SOZIALE DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Tobias F. Vogel, Falkenweg 11, 65527 Niedernhausen

An den Vorsitzenden der Gemeindevorvertretung,
Herrn Lothar Metternich
An den Gemeindevorstand,
Herrn Bürgermeister Joachim Reimann

Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Tobias F. Vogel
Mitglied der Gemeindevorvertretung

Falkenweg 11
65527 Niedernhausen

06128 – 73741
0162 – 90 25 360
vogel.tobias@t-online.de
www.spd-niedernhausen.de

Anfrage

07.12.2018

Waldzustand Niedernhausen nach dem Dürresommer 2018

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Metternich, sehr geehrter Herr Bürgermeister Reimann,

folgende Anfrage bitte ich in der nächsten Sitzung der Gemeindevorvertretung zu beantworten:

Laut Waldzustandsbericht 2018 der Hessischen Landesregierung habe die große Hitze und lange Dürrezeit des Sommers 2018 den hessischen Wald besonders belastet. Dramatischere Folgen seien auf Grund der starken Winterniederschläge und einer damit ausreichenden Wasserbevorratung in den Waldböden verhindert worden. Neben mindestens 130 Waldbränden, einem vermehrten Absterben junger Bäume, ersten Trockenheitsschäden an älteren Bäumen sei eine Erhöhung der Kronenverlichtung als Indikator für einen schlechteren Gesundheitszustand der Wälder gegenüber 2017 festzustellen.

Frage:

1) Angelehnt an den Waldzustandsberichtes 2018 der Hessischen Landesregierung: in welchem Gesundheitszustand befindet sich der Gemeindewald Niedernhausen nach dem Dürresommer 2018?

Laut Pressemitteilung zur Vorstellung des Waldzustandsberichts 2018 am 15.11.2018 unterstützt die Hessische Landesregierung „*kommunale und private Waldeigentümer beim Aufbau und Erhalt naturnaher und klimastabiler Wälder zum einen durch die forstliche Förderung (u.a. Waldumbau und Bodenschutzkalkung). Zum anderen werden im Rahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025 in einem mehrjährigen Projekt Empfehlungen zur Baumartenwahl und Bestandesbehandlung unter geänderten Klimabedingungen erarbeitet. Eine hessische Klimarisikokarte soll eine landesweite Beratung ermöglichen.*“

Fragen:

2) Ist mit dem o.g. Ansatz der „*forstlichen Förderung*“ eine erhöhte Unterstützung des Gemeindewaldes Niedernhausen durch die Hessische Landesregierung beabsichtigt?

Wenn ja, mit welcher Mehrleistung kann die Gemeinde Niedernhausen rechnen?

3) Welchen Informationsstand hat die Gemeinde Niedernhausen zum „*mehrjährigen Projekt zwecks Empfehlungen zur Baumartenwahl und Bestandesbehandlung*“?

Sollen projektbezogene Kontakte der Gemeinde Niedernhausen zu Hessen Forst geschaffen werden?
Wenn ja, ist eine projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen?

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Vogel

